

RheinischesBlechblatt

Themen

- Himmel.Hoch.Jauchzen
- IDO-Festival
- Lehrgänge und Freizeiten
- Jubiläum des Fördervereines
- Workshop für Blechbläser
- Kreuzworträtsel des Fördervereines



RHEINISCHER
LANDESPOSAUNENTAG
TRIER 2019

HIMMEL
HOCH
JAUCHZEN



Zwei KMDs hatten geladen und 100 kamen

An diesem sonnigen Mai-Samstag konnte sich zunächst mal jeder glücklich schätzen, der den Ort des Geschehens und auch einen Parkplatz gefunden hatte. Ab dann lief aber Alles im Dietrich-Bonhoeffer-Haus – dank der guten und gastfreundlichen Vorbereitung.

Im ersten Teil des Seminars probte KMD Brigitte Rauscher – Vorsitzende des Chorverbandes der EKIR – mit den Sängern und unser LPW KMD Jörg Häusler mit den Bläsern.

Das Notenmaterial war so druckfrisch, dass es eigentlich noch gar nicht fertig war... An den ausgewählten Stücken ließ sich bereits die musikalische Vielfalt des Heftes erkennen. Da gibt es zum Beispiel Kompositionen von Matthias Nagel (Psalm 150; Abend ward, bald kommt die Nacht), Thomas Riegler (Sollt ich meinem Gott nicht singen), Simon Langenbach (Meine Zeit steht in deinen Händen), Traugott Fünfgeld (Gott des

Himmels und der Erden), Hans-Jürgen Wulf (Missa brevis) und Friedhelm Wutzler (He's our hope). Jedenfalls hatten wir Bläser unter dem geschätzten Dirigat unseres LPW viel Freude am Einüben und die Auswahl machte Lust auf mehr. Das Heft wird in der zweiten Jahreshälfte erscheinen.

Nach einer erfreulichen Mittagspause im Garten galt es Bläser und Sänger auch musikalisch zusammen zu bringen. Also erst mal Stühle rücken, Sichtkontakt mit dem zuständigen Dirigenten finden, Gesang und Gebläse richtig hören... Da war noch Übungsbedarf. Aber wir schafften es!

In der musikalischen Vesper zum Abschluss brachten wir die zusammengeführten Werke – sogar vor einer kleinen Gemeinde – zu Gehör. In seiner launigen Predigt kam Landesobmann Friedemann Schmidt-Eggert nach anfänglichem Zweifel, ob Gott überhaupt Musik mag, zum guten Schluss: im Himmel wird dann gemeinsam musiziert!

Beate Ising



Auftakt

Liebe Bläserinnen und Bläser, wir sind spät dran! Ein bisschen später als gewohnt liegt es vor euch: das neue Blechblatt, prall gefüllt mit Berichten aus dem Rheinischen Posaunenwerk.

Großen Raum nehmen die Hinweise auf das ganz besondere Jahr 2019 ein: Wir werden wieder einen großen Posautentag miteinander feiern und auf dem Weg dorthin gemeinsam unsere Vorfreude steigern. Damit wir in Trier alle zusammen **HIMMEL.HOCH.JAUCHZEN** können. Jetzt kommt es drauf an, dass sich jeder einen Knoten ins Taschentuch macht und die Termine für 2019 schon fest in den Chor-Kalender einplant.

In einiger Ferne liegt auch die geplante Reise zu unseren Bläserfreunden in Namibia. Lasst euch auch hierfür begeistern und meldet euch frühzeitig an.

Aber auch in diesem Jahr gibt es noch viel zu entdecken und gemeinsam zu erleben: Ein Workshop in Lüttringhausen, die festliche Eröffnung des Orgelfestivals in Düsseldorf, der Tag Rheinischer Kirchenmusik in Bonn und nicht zuletzt die vielen Lehrgangs- und Freizeitangebote. Unsere Regionalposaunenwarte haben ebenfalls einiges im Angebot, darunter eine Reihe von Aktionen für Jungbläser und Jungbläserausbilder. Seid herzlich eingeladen und nehmt die vielen Angebote wahr!

Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.

Joachim Neander

Herzlichen Glückwunsch sagen wir unserem Förderverein zum 10jährigen Bestehen! Ganz besonders danken wir dem Vorstand des Vereines, der sich immer wieder etwas Neues einfallen lässt, um Geld für die gute Sache einzusammeln. Herzlichen Dank für euer tolles Engagement!

In den nächsten Wochen stehen noch zahlreiche Openair-Gottesdienste und Sommerfeste auf dem Programm der Chöre. Dafür und für die anschließende Sommerpause wünschen wir viele Freude.

Dietmar Persian



Himmel.Hoch.Jauchzen

Das ist das Motto unseres nächsten großen Bläsertreffens. Dem Rundschreiben liegen SAVE-THE-DATE-Karten für den Rheinischen Landesposaumentag 2019 in Trier vom 24.-26. Mai bei.

Wir bitten Euch, diesen Termin vorzumerken! Fühlt Euch jetzt schon herzlich eingeladen.

Wir feiern nicht nur Landesposaumentag in der attraktiven Moselstadt, sondern auch 70 Jahre Posaunenwerk im Rheinland.

Wir wollen ein attraktives Programm zusammenzustellen, welches Euch die Entscheidung zur Teilnahme schmackhaft machen soll. Bekannte Gastgruppen sind angefragt genauso wie sehr erfahrene und populäre Workshopleiter.

Die Schirmherrschaft für den Rheinischen Landesposaumentag hat die rheinlandpfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer übernommen. Sie wird auch am Sonntag bei der Abschlussveranstaltung sein.

Was erwartet die Teilnehmer:

Freitag

ab 17 Uhr Standmusiken in der Stadt unter der Leitung der Regionalposaunenwarte

19 Uhr Gemeinsame Eröffnung des Landesposaumentags an der Open-Air-Bühne vor der Basilika

20 Uhr Eröffnungskonzert der Auswahlsensembles des Posaunenwerks

Samstag

10 Uhr Workshopangebote

13 bis 16 Uhr: Wandelkonzerte in der Stadt

17 Uhr Workshopangebote

19:30 Uhr Anspielprobe Serenade

20:30 Uhr Bläserserenade vor der Basilika

Sonntag

9 Uhr Kurrendeblasen

10:30 Uhr Probe Basilika

12 Uhr Abschlussgottesdienst

Für Kinder, Jugendliche sowie erwachsene Jungbläser wird es ein gesondertes Programm am Samstag geben!

Für den Posaumentag wird es unter eine www.himmelhochjauchzen.de eine eigene Website geben, die ihr auch über unsere Posaunenwerksseite ansteuern könnt. Die einzelnen Veranstaltungen werden wir auch dort nach und nach mit Inhalt füllen. Schaut also mal vorbei.

Wir haben über die Tourismus Trier 400 Zimmer angefragt. Auf diese kann ebenfalls über die genannte Seite sobald als möglich verfügt werden. Neben den offiziellen Quartieren gibt es sicher auch die Option eines Massenquartiers.

Aktion 70 x 70

Auf dem Weg ins Jubiläumsjahr wollen wir alle Mitgliedschöre für Aktivitäten zum Posauentagsmotto HIMMEL. HOCH.JAUCHZEN gewinnen.

Beteiligt Euch mit

1. einem **Bläsergottesdienst** zum Posauentagsmotto
2. einem **Bläserkonzert** zum Posauentagsmotto
3. einem **Jungbläserprojekt** zum Posauentagsmotto
4. einer **Jungbläser-Starteraktion**
5. einer **Aktion**, die in besonderem Maße in die außerkirchliche Öffentlichkeit hineinreicht (Flashmob, Projekt in Kooperation mit außerkirchlichen Partnern etc.)
6. einem **Projekt in Kooperation** mit mindestens zwei weiteren Posaunen-
chören
7. einem **Video** zum Posauentagsmotto

Die 70 besten Ideen / Projekte / Videos unterstützt bzw. prämiiert das Posaunenwerk mit jeweils 70,- Euro.

Ideen bzw. Videos können ab sofort über die Email-Adresse 70x70@posaunenwerk-rheinland.de eingereicht werden. Teilnehmen können alle Mitgliedschöre des Posaunenwerks; Ihr könnt dabei auch mehrere Ideen



einreichen. Die Email muss den Namen des Posaunenchores und in den Kategorien 1 bis 6 eine möglichst konkrete Beschreibung der Projektidee, in der Kategorie 7 ein Video (bzw. einen Link dazu) enthalten. Einsendeschluss ist der 30.09.2018.

Die Preisträger werden nach bindender Entscheidung der Jury im Rundschreiben 4/2018 bekannt gegeben. Die Umsetzung der Ideen in den Kategorien 1-6 sollte im Jubiläumsjahr 2019 (jedoch möglich ab dem 01.10.2018) vor dem Landesposaurentag erfolgen und in geeigneter Form zur Veröffentlichung durch das Posaunenwerk dokumentiert werden (bspw. Programmblatt, originelle Bilder, aussagekräftige Videos). Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach dem Nachweis der Durchführung.

Mit der Einsendung gebt Ihr Materialien für die Veröffentlichung durch das Posaunenwerk frei.

*Wir freuen uns auf Eure Ideen!
Euer Vorstand*

Staffettenkonzerte zum Posaumentag

Eine zweite Aktion auf dem Weg zum Posaumentag sind die Staffettenkonzerte von Nord nach Süd. In jedem Bezirk soll eine ausgewählte Konzertveranstaltung in dem vorgegebenen Zeitraum stattfinden.

Dabei kann das Posaumentagsmotto in Verbindung mit der entsprechenden Kirchenjahreszeit Ideengeber für das Konzertprogramm sein.

Die jeweiligen Bezirksobleute werden eine Veranstaltung benennen, die zudem vom Posaunenwerk mit 200 Euro ausgestattet wird. Ein Betrag vielleicht für einen Special Guest, einen Schlagzeuger, einen Organisten oder für ein gemeinsames Fest.

Ein Staffetten-Buch mit den jeweiligen Programmen und Unterschriften der Mitwirkenden soll das Projekt begleiten und bei jedem Konzert von einem Vertreter des vorherigen Veranstalters überreicht werden.

Die vorgegebenen Zeitfenster für die Bezirke:

| | | |
|------------------|----------------------|----------------------|
| Bezirk 01 | 1.-7. Dezember | Advent |
| Bezirk 02 | 8.-14. Dezember | Advent |
| Bezirk 03 | 15.-23. Dezember | Advent/ Weihnacht |
| Bezirk 04 | 27 Dez.-13. Januar | Nachweihnachtlich |
| Bezirk 05 | 14.-27. Januar | Epiphantias |
| Bezirk 06 | 28. Jan.-10. Februar | Ephianias |
| Bezirk 07 | 11. -22. Februar | Vorpassion |
| Bezirk 08 | 23. Febr.-3. März | Vorpassion |
| Bezirk 13 | 4. März -17. März | Passion |
| Bezirk 09 | 18.-31. März | Passion |
| Bezirk 10 | 1. -14. April | Passion |
| Bezirk 11 | 27. April-5. Mai | Ostern |
| Bezirk 12 | 6.-19. Mai | Ostern |



Workshop für BlechbläserInnen

Am 14. Juli 2018 findet die vierte Auflage der „Blechinitativ(e)“ im CVJM-Heim Lüttringhausen (Remscheid) statt.

Für die Teilnehmer soll das Spielen des Instruments mit all seinen Facetten im Fokus stehen. Neben dem Ensemblespiel und der Möglichkeit Einzelunterricht zu erhalten, sollen Blicke geöffnet werden für neue Wege des Lernens. Hierbei wird auch der Umgang mit dem eigenen Körper mit einbezogen.

Dies wird in gemeinschaftlichen Phasen bereits thematisiert, kann aber zusätzlich auch im Einzelunterricht eine wesentliche Rolle spielen. Abgerundet wird der Tag durch das Ensemblespiel von allen Teilnehmern. Der Spaß steht im Vordergrund, es geht um keine sportlichen Höchstleistungen auf dem Instrument. Es geht nicht darum etwas „perfekt“ vorbereitetes im Unterricht vorzutragen, sondern um gemeinsames Experimentieren und Entdecken!

Leiter des Workshops ist der Posaunist Jan Donner, der selbst das Erlernen eines Blechblasinstrumentes im Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen begonnen hat. Jan hat an der Universität der Künste in Berlin und in Hannover an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Posaune studiert. Er vervollständigt gerade seine Ausbildung an der HMT Rostock in der Solistenklasse. Neben seinem Studium hat Jan bereits Erfahrungen als Orches-



Jan Donner

termusiker in renommierten Klangkörpern wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Staatskapelle Berlin, dem Deutschen Sinfonie Orchester Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern (SR/SWR), dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, der Nationaloper Helsinki, dem Stavanger Symfonieorchester gesammelt. Derzeit ist Jan Mitglied der Posaunengruppe im Orchester der Deutsche Oper Berlin.

Die Anmeldung kann per Mail an jan.donner@gmx.net erfolgen.

Durch die Unterstützung durch das Posaunenwerk liegt der Teilnehmerbeitrag bei 15 Euro.

Förderverein bereits zehn Jahre aktiv

Im Sommer vor zehn Jahren unterzeichneten sie Satzung und Gründungspapiere beim Rechtsanwalt und der Förderverein des rheinischen Posaunenwerks war gegründet: Dietmar Persian übernahm den ersten Vorsitz, als Stellvertreter stand Frank Ritgen parat. Ziel des Fördervereins ist es seitdem, einen Vermögensstock aufzubauen und die Arbeit des Posaunenwerks zu unterstützen. Neben dem Posaunenwerk und den Zuschüssen von Dritten sollte eine dritte Säule entstehen.

Dank vieler Chöre und Einzelpersonen kann der Förderverein mittlerweile auf eine stolze sechsstellige Summe im Vermögensstock blicken. Eine tolle Leistung vieler, denen die Posaunenchorarbeit am Herzen liegt.

Der Förderverein motivierte in den Jahren die Chöre auf verschiedene Weise aktiv zu werden: Beispielsweise

das „Spiel 55“ brachte viele Chöre auf unterschiedliche Ideen, die für den Förderverein Geld brachten. Es gab und gibt sie immer noch, die „Tuba(r) geldhinein-PappBox“. Viele kennen mittlerweile das große Förderschwein und seinen Nachwuchs, die „Förderschweinis“. Mit ihnen, Spucktüchern, Förder-Weinen, dem Ansatzkiller und weiteren Artikeln besuchten wir Komponistenportraits, Kirchentage und Posaumentage.

Während rheinischer Posaumentage und parallelen Landesgartenschauen mussten wir mit Bläserinnen und Bläsern einiges aushalten: In Dortmund kürten wir an unserem Stand im Westfalenpark den am lautesten gespielten Ton. „Am Lago Beach“ in Zülpich kochten wir bei 35 Grad Hitze, anschließend kratzten Hagelschneebälle am Auto-dach. In Koblenz stürte Dauerregen im Abschlussgottesdienst, - aber Blechbläser sind nicht aus Holz geschnitzt.

Während rund 40 Vorstandssitzungen planten wir unsere Tätigkeiten und Angebote, Artikel und Flyer. Auch machten wir für uns selbst Werbung. Beispielsweise konzertierten der Vorstand und andere in der Justizvollzugsanstalt Siegburg. Überraschenderweise wünschten sich die jungen Inhaftierten „Memory“ aus dem Englandheft als Zugabe.



Dauerregen in Koblenz

Der Förderverein konnte mit den Mitgliedsbeiträgen (konstant 36 Euro pro Jahr) und den zeitnah zu verwendenden Mitteln einiges unterstützen. Beispielsweise die Arbeitsphasen des Landesjugendposaunenchors, ein Euphonium wurde für die Auswahlchöre angeschafft, für die Namibiareise einer Posaunenwerk-Delegation übernahm der Förderverein die Frachtkosten, es konnte ein kleiner Notenfundus für die Posaunenwarte angeschafft werden, einige Veranstaltungen in den Bezirken bekamen einen Zuschuss oder wir stellten Veranstaltungen einen Instrumentenbauer zur Verfügung.

Die Zusammensetzung des Vorstands hat sich mittlerweile leicht geändert. Von Anfang an dabei, rückte Stefan Schmelting 2017 als Vorsitzender auf, als Stellvertreter Frank Beekmann, Schriftführer ist seitdem Wolfgang Arlt, die Kasse führt von Anfang an Renate Senftleben. Zu den Beisitzern gehören



Vorstand des Fördervereines vor 10 Jahren

Achim Schöneweiß, Tim Neuhaus, Uli Scharf und seit kurzem auch Andreas Neuland.

Gerade erst angelaufen ist die Förderung der Geschwisterkinder auf Lehrgängen. Eine kleine Entlastung für gerade in Posaunenchören häufige Bläserfamilien. So soll es weitergehen, frohen Mutes an der Seite der Bläserinnen und Bläser, wie wir selbst welche sind.

Es grüßt euch für den gesamten Vorstand

Stefan Schmelting



Fördervereins-Vorstand im Knast

Mit Gottes Geist durchstarten ...

Liebe Bläserinnen und Bläser,
wir kommen von Pfingsten her. Der Geist Gottes will keine beengenden Räume. Er verträgt kein stickiges Klima. Er sucht nicht die Weltabgeschiedenheit. Der Geist Gottes holt die Weite des Himmels mitten hinein in unseren Alltag.

Pfingsten ist nicht nur der Geburtstag der Kirche. Pfingsten ist weit mehr als die historisch-theologische Legitimation einer Institution. Pfingsten bedeutet auch einen aktuellen kirchlichen Auftrag. Aber mehr noch: Pfingsten ist eine persönliche Lebenshaltung. Pfingsten heißt, offen zu sein für das, was Gott wirkt und verändert, gestaltet und neu schafft. Der Geist Gottes sucht sich seinen Weg in verzagte Herzen.

Ja, das Christentum kann turbulent, stürmisch und feurig sein. Es führt in Räume der Freiheit und eröffnet neue Horizonte. Inhalt bleibt das Evangelium Jesu Christi und Gottes grenzenlose Liebe zu seinen Geschöpfen. Wir dürfen dies in der Sprache der Menschen durch Wort, Tat und Musik weitergeben.

Wir erfahren es jeden Tag neu, dass Brot allein nicht satt macht. In unserer Wohlstandsgesellschaft verzehrt Stress unsere Lebenskräfte bis hin zum Burn-Out.

Der Geist Gottes dagegen gibt uns frei, „Ja“ oder „Nein“ zu sagen. Der Geist



Jürgen Knabe

Gottes freut sich an versöhnter Verschiedenheit.

Das Resultat von Pfingsten ist: Vom Geist erfüllte, lobende Menschen sehen mehr. Lobende haben Träume und Gesichte. Lobende erkennen auch im Tod schon das neue Leben. Lobende tragen dazu bei, dass Mauern fallen, die Menschen errichten. Lobende nehmen die neue Welt Gottes in Besitz, in der der Schalom kein leeres Wort mehr ist. Lobende leben mit Hoffnung.

Wenn wir unsere Lobesmüdigkeit überwinden, hat die Lebensmüdigkeit ausgespielt. Im Loben verlieren Grenzen ihre Bedeutung.

Unser Bläserdienst kann dazu beitragen, dass wir eine neue Sprache lernen, vielleicht ganz unreligiös, aber befreiend und erlösend: die Sprache Jesu. Eine Sprache, die die Herzen der

Menschen erreicht. Eine Sprache, die Brücken schlägt, die Freiheit verkündigt, Verantwortung übernimmt und Hilfe zusagt. Eine Sprache, in der herzlich und befreit gelacht werden kann. Begeistert vom Evangelium als befreiender Freudenbotschaft und begeistert durch das Mitsingen und –beten und das gemeinsame Musizieren. Ergriffen vom überwältigenden Geschenk einer vielstimmigen Gemeinschaft. Der Geist schafft ein Miteinander über alle Grenzen hinweg und führt in das Lob Gottes sowie in das gemeinsame Handeln von Hand zu Hand hinein.

Möge diese Lebenshaltung uns zu Menschen befreien, die nichts mehr

fürchten müssen, weil der lebendige Geist Gottes uns trägt und uns ermutigt, die Fenster des Reiches Gottes weit aufzustoßen. Gestärkt, getragen, belebt, ermutigt und aufgerichtet können wir unter den Lebensverheißungen Gottes neu durchstarten.

So führt uns der Geist Gottes auch in die Freiheit und Unbeschwertheit des Urlaubs, der Erholung, des Nichtstuns oder der kreativen Pausen und in die Freude an Gottes wunderbarer Schöpfung hinein.

In diesem Sinne: eine gute, geistvolle und erfüllende Zeit!

Jürgen Knabe



Eröffnung zum Orgelfestival in Düsseldorf

Nach 2015 und 2016 haben wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit, das sehr prominente Internationale Düsseldorf Orgelfestival zu eröffnen. Das Programm wird bis zur Sommerpause fast vollständig vorliegen. Es kann bei unserem Landesposaunenwart Jörg Häusler erfragt werden und wird ab der ersten Probe in ausreichender Zahl vorliegen.

Als besonderen Höhepunkt erwarten wir mit Neugierde die Fertigstellung eines Auftragswerkes von Matthias Nagel für zwei Bläserchöre und Orgel. Die für den Rheinischen Posaunentag in Trier gedachte Komposition wollen wir in Düsseldorf uraufführen.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Teilnahme an mindestens einer Probe plus Generalprobe Voraussetzung zur Mitwirkung.

Folgende **Proben** sind geplant:

6. Juli, 19 Uhr
Duisburger Straße 72, 46535 Dinslaken

31. August, 20 Uhr
Ev. Gemeindehaus am Markt,
42929 Wermelskirchen

3. September, 19:45 Uhr,
Westring 74, 42329 Wuppertal

6. September, 19:30 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Südwall 32,
41179 Mönchengladbach-Rheindahlen



13. September, 19:30 Uhr
Kreuzkirche Friemersheim, In den Bän-
den 69, 47229 Duisburg

18. September, 19:30 Uhr
Düsseldorf-Hassels

27. September, 19 Uhr
Generalprobe in der Anbetungs-
kirche Hassels, Hasselsstraße 71, 40599
Düsseldorf

Das **Konzert** selbst findet am **28. September, 20 Uhr in Düsseldorf** statt. Anspielprobe ist um 18:30 Uhr.

Herzliche Einladung zum Mitmachen bei dieser fulminanten IDO-Intrade.

Aktuelle Informationen zum Orgelfestival mit dem gesamten Programm gibt es unter www.ido-festival.de.

Partnerschaftsreise Namibia 2019

Seit vielen Jahren unterhält das Posauenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland eine blühende Partnerschaft mit dem namibianischen Bläserverband LBB.

Wir möchten im nächsten Jahr eine Partnerschafts- und Studienreise anbieten. Die Namibiareise soll musikalische Begegnungen ermöglichen. Gleichzeitig soll das Erkunden dieses wunderbaren Landes gerade vor dem Hintergrund unserer deutschen Geschichte mit Namibia nicht zu kurz kommen. Windhoek, Waterberg, Etosha, Swakopmund und Sossusvlei sollen Stationen der Reise sein.

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Darum können wir an dieser Stelle nur eine Vorankündigung bringen. Der Reisezeitraum wird entweder



Impression von der Partnerschaftsreise 2015

13. bis 29. September 2019 oder
20. September bis 6. Oktober 2019
sein.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Nicht-Blechblasende Partnerinnen oder Partner sind willkommen!

Die Kosten sollen für Flug, Transport im Land, Unterbringung und Verpflegung bei unter 2.000 Euro liegen. Die detaillierte Ausschreibung erfolgt mit dem nächsten Rundschreiben!

LPW Jörg Häusler wird die Reise leiten. Für Rückfragen und weitere Informationen steht er unter joerg.haeusler@posaunenwerk-rheinland.de gerne zur Verfügung. Auch jetzt schon ist eine Voranmeldung bei ihm möglich.



Sossusvlei

Lehrgänge und Freizeiten

Das Posaunenwerk der Ev. Kirche im Rheinland möchte mit den nachfolgenden Lehrgängen seine Mitgliedschöre in ihrer Arbeit unterstützen. Nutzen Sie die Gelegenheit sich weiterzubilden, aber vor allem auch fröhliche Gemeinschaft bei schöner Musik zu erleben.

Für alle Lehrgänge und Freizeiten können Sie sich unkompliziert online unter www.posaunenwerk-rheinland.de unter Veranstaltungen anmelden. Natürlich nehmen wir auch Anmeldungen per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsstelle an.

Das komplette Jahresprogramm des Posaunenwerkes für 2018 entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage.

Bläserlehrgang für Fortgeschrittene

2. bis 7. September 2018

Zu diesem Lehrgang sind Bläserinnen und Bläser (ab 16 Jahre) eingeladen, die über eine mehrjährige Posaunenchorererfahrung verfügen, sicher im Choralspiel sind, das gängige Choralvorspielmaterial kennen und solide im Vom-Blatt-Spiel sind.

Ort: Landesmusikakademie Heek, Nienborg

Kosten: 220 Euro/DZ, 290 Euro EZ, 255 Euro/Komfort-DZ, 320 Euro/Komfort-EZ

Leitung: LPW Jörg Häusler und Mitarbeitende

Anmeldung: schnellstmöglich an die Geschäftsstelle

Lehrgang für Jungbläser allen Alters

28.09. bis 1.10. 2018

Eingeladen sind Anfänger mit Grundkenntnissen jeden Alters. Mit einem bewährten Arbeiterteam werden wir in verschiedenen Leistungsgruppen differenzieren, um den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar

Kosten: 100 €/Kinder, 125 €/Erwachsene

Leitung: RPW Marion Kutscher und Mitarbeitende

Anmeldung: bis 20. Juni 2018



Lehrgänge und Freizeiten

Lehrgang für Jungbläser

22. bis 27. Oktober 2018

Eingeladen sind sowohl Anfänger mit Grundkenntnissen, als auch fortgeschrittene jugendliche Bläserinnen und Bläser. Mit einem bewährten Mitarbeiterteam werden wir in verschiedenen Leistungsgruppen differenzieren, um den unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden.

Ort: Jugendbildungsstätte Wolfsberg, Kranenburg

Kosten: 135 Euro

Leitung: RPW Gerald Münster und Mitarbeitende

Anmeldung: bis 1. Juli 2018

Lehrgang für Chorleitung

18. bis 21. Oktober 2018

Der Kurs ist ein Angebot für gestandene Chorleiterinnen und Chorleiter, die Interesse haben, ihr Wissen rund um die Chorleitung aufzufrischen und neben der Kontaktpflege neue Literatur kennen zu lernen. Darüber hinaus ist der Kurs auf Bläserinnen und Bläser zugeschnitten, die Interesse an der Chorleitung haben und in drei aufeinander aufbauenden Lehrgängen den Befähigungsnachweis anstreben.

Ort: Haus Marienhof, Königswinter

Kosten: 225 Euro/DZ, 270 Euro/EZ

Leitung: KMD Jörg Häusler

Anmeldung: bis 1. September 2018



Skifreizeit 2016 - 2017

Bläuerskifreizeit

28. Dez. 2018 bis 5. Jan. 2019

Seit nunmehr elf Jahren ist der Paulinghof in Breitenbach Gastgeber der Bläuerskifreizeit des Posaunenwerks. Über Tag Skifahren, Skilanglaufen oder Wandern, abends musizieren, lesen oder spielen. Diese Kombination ist einzigartig und lockt jährlich immer wieder Familien, Paare oder auch Alleinstehende, einen stimmungsvollen Jahreswechsel zu erleben.

Ort: Breitenbach/Österreich

Kosten: 375 Euro/Erw., 265 Euro/Kinder u. Jugendliche

Leitung: LPW Jörg Häusler

Anmeldung bis 15. Sept. 2018

Weitere Auskunft und Informationen gibt gerne unser Landesposaunenwart KMD Jörg Häusler.

Kreuzworträtsel

Liebe Kreuzworträtsel-Liebhaber!

Nebenstehend das dritte Rätsel des Fördervereins, dessen Lösungswort ihr schnell herausfinden könnt! Eine Losfee des Fördervereins zieht aus allen richtigen Einsendungen den oder die Gewinnerin. Ihr oder ihm winkt eine Flasche unserer leckeren Förder-Weine vom Weingut Wolfgang Schneider, wahlweise der Spätburgunder oder der Weißburgunder. Ebenso kann auch eine Flasche des hervorragenden Sekts vom Weingut Kühner-Adams ausgesucht werden. Allen Gewinnern unter 18 Jahren sendet der Förderverein ein Überraschungspaket zu.

Also nix wie ran an die Kugelschrei-

ber, ausgefüllt und abgeschickt. Das richtige Lösungswort sollte per E-Mail an foerderverein@posaunenwerk-rheinland.de geschickt werden.

Namen, Adresse, Alter, sowie Gewinnwunsch bitte nicht vergessen! Wer als Gewinner nicht veröffentlicht werden möchte, sollte das bitte auch in der E-Mail angeben. Einsendeschluss ist zwei Wochen vor dem nächsten Blechblatt-Redaktionsschluss.

Beim vergangenen Rätsel kam die Gewinnerin aus Eschweiler, herzlichen Glückwunsch **Marita Ehm!**

Sie bekam ihren Gewinn zugeschickt.

Allen viel Erfolg!
Euer Förderverein

1. Posaumentag 2019 in ...
2. Auflage für Noten
3. Sitz des Posaunenwerkes (Geschäftsstelle)
4. Lippenkraft / Ausdauer / Bläser
5. Sitz des Fördervereines
6. Präses der rheinischen Kirche
7. Südlichster Bezirk des PW
8. Vorsitzender Förderverein
9. ehem. Posaunenwart Nord
10. Ort der Vertreterversammlung PW
11. Oft das größte Instrument im Posaunenchor
12. Gleichzeitiges Erklängen unterschiedlicher Töne, lassen sich harmonisch deuten
13. Jubiläum 2018! Wie viele Jahre existiert der Förderverein mittlerweile?
14. Anzahl der Bezirke im Posaunenwerk
15. D.S. steht: Dal
16. Bauteil am Instrument zum Auslass von Kondenswasser

The crossword puzzle grid consists of 18 numbered starting points for words. The grid is composed of white squares for letters and orange squares for empty space. The numbers are:

- 1 (down)
- 2 (down)
- 3 (across)
- 4 (down)
- 5 (across)
- 6 (across)
- 7 (across)
- 8 (down)
- 9 (across)
- 10 (down)
- 11 (across)
- 12 (across)
- 13 (across)
- 14 (across)
- 15 (down)
- 16 (across)
- 17 (across)
- 18 (across)

Below the grid is a row of 18 orange boxes, each containing a number from 1 to 18, corresponding to the starting points of the words.

Trauer um Helmut Janzen

Im gesegneten Alter von 80 Jahren ist am 12. Mai Helmut Janzen gestorben.

Vielen Bläserinnen und Bläsern im Bezirk 10, Wied, und darüber hinaus ist er mit seinem vollen weißen Haarschopf, seinem freundlich, zugewandten Wesen und seinem leichten Lächeln in guter Erinnerung.

Helmut Janzen war von 1992 bis 2010 Bezirksobmann im Bezirk 10, war engagierter, treuer Bläser im Posaunenchor Vallendar und im Bezirkschor. Als Bezirksobmann hat er sich auch immer wieder für besondere Veranstaltungen und gesellige Bläserstunden eingesetzt

und sie oftmals auch aus eigener Tasche finanziert.

Sein berufliches Fachwissen im Finanzwesen hat er über Jahre als Kassensprüfer im Posaunenwerk Rheinland zuverlässig eingebracht und war aktives Mitglied des Landesposaunenrates.

In Dankbarkeit denken wir im Bezirk und im Landesposaunenrat an Helmut Janzen zurück, an seine stille und bescheidene Art, sowie an seine kompetente Mitarbeit.

Ursula Höfer

Anzeige



Kunstwerkstatt und Fachgeschäft

Unser Angebot

- Pflege, Wartung und Reparatur von Holz- und Blechblasinstrumenten
- Verkauf von Blasinstrumenten und Zubehör mit fachlicher und kompetenter Beratung
- Zeitnahe Ausführung von Reparaturen und individuellen Umbauten
- Persönlicher Abhol- und Lieferservice
- Workshops zur Instrumentenpflege
- Ausstattung von Musikschulen und Bläserklassen
- Vermietung von Instrumenten





WOODNBRASS
Holz- und Blechblasinstrumente

WoodnBrass
Gladbacher Str. 444, 41748 Viersen
Telefon: +49 (0)2162 1062696 • Mobil: 0151 29162920
E-Mail: ws@woodnbrass.de • www.woodnbrass.de



Informationen aus den Bezirken

Bezirk 01

Jungbläsertag mit Jungbläserausbilderworkshop am **16. Juni, 10-16 Uhr, in Wesel-Feldmark, Ev. Friedenskirche**. Weitere Informationen und Anmeldung bei Regionalposaunenwart Gerald Münster.

Bezirk 02

Am **23. Juni** findet zwischen 9 und 16 Uhr ein **Jungbläsertag** incl. Jungbläserausbilderworkshop statt in Voerde-Spellen statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Bezirksobmann Tim Neuhaus.

Bezirk 03

Für den Bezirk Essen-Mülheim informiert uns Sonia Singel-Roemer über verschiedene bläserische Veranstaltungen. Weitere Infos gibt es direkt bei ihr:

1. September 2018, 16 Uhr, „Vesper um 4“ in der Marktkirche, Essen. Kammermusikalische Besetzung: Interessenten bitte bei Sonia melden!! Probenplan hierfür: - Samstag, 07.07.18, 10,00 – 12,00 Uhr. Noten sichten. Stimmverteilung absprechen. - Donnerstag, 23.08.18, 19,00 – 21,00 Uhr. - Montag, 27.08.18, 19,00 – 21,00 Uhr (Generalprobe). - Sonntag, 01.09.18, 15,00 Uhr (Einspielprobe in Marktkirche).



9. September 2018, 10.30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in Bredene (Heierbusch).

Programm in etwa identisch mit dem der Andacht in Dellwig („Sündenfall“). Probenplan: Samstag, 14.07.18, 10,00 – 12,00 Uhr. Mischung aus alten und neuen Programmteilen.

- Samstag, 25.09.18, 10,00 – 12,00 Uhr.
- Samstag, 08.09.18, 10,00 – 12,00 Uhr (Generalprobe).

6. Oktober 2018, Bezirksposaunentag in Essen mit David Bernds.

Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch eine Initiative zur Jungbläserausbildung geplant.

28. Oktober 2018, 10.30 Uhr, Ökumenischer Reformationsgottesdienst in Bredene (Heierbusch). Probenplan auf Anfrage bei Sonia Singel-Roemer.

Informationen aus den Bezirken

Bezirk 05

Für das **IDO-Festival** findet am 31. August, 20 Uhr, im Ev. Gemeindehaus am Markt, 42929 Wermelskirchen eine **Probe** unter Leitung von Sonia Singel-Roemer statt. Herzliche Einladung zu dieser Probe.

Unter dem Thema - „Ich sing Ihm sein Lied“- sind alle Bläser des Bezirkes in die Lutherkirche in Remscheid eingeladen, einen **Abendgottesdienst am 13. Oktober** zu gestalten.

Wie im letzten Jahr soll die Vorbereitung in drei Chorproben stattfinden: 12. September 2018, 20 Uhr in Hückeswagen, Scheideweg (Vereinshaus).

24. September 2018 19:30Uhr in Wuppertal, Opphofer Str.60 (Thomaskirche)

10. Oktober 2018 20Uhr in Remscheid Joh-Seb-Bach-Str (Gemeindehaus)

Am 13. Oktober 2018 treffen wir uns zu einer Einspielprobe mit kleinem Imbiss.



Um 18 Uhr beginnt der musikalische Abendgottesdienst in der Lutherkirche in Remscheid. Die musikalische Leitung hat unsere Regionalposaunenwartin Sonia Singel-Roemer.

Die Bezirksobleute Wolfgang Arlt und Jörg-Martin Kirschner bitten um Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bis zum 30. August.

Bezirk 10

Bezirksbläserntag am 18. August 2018 in Dierdorf „Zwischen Himmel und Erde“

Eingeladen sind Jungbläser und Fortgeschrittene aus dem Bezirk Wied, aber auch aus den umliegenden Bezirken. Vormittags werden Workshops zu verschiedenen Themengebieten angeboten. Je nach Besetzung und Fortschritt wird es zum Abschluss am Nachmittag eine Bläserserenade geben.



Bitte meldet Euch zum Bezirksbläserntag in Dierdorf bis zum 10. August bei Klaus Groth (klaus.groth@ekir.de) an. Die Noten werden im Vorfeld verteilt, sodass sich jeder individuell vorbereiten kann.

Nehmt Euch Zeit und kommt nach Dierdorf !



Posaunenchor Linz

35 Jahre gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen des Blechs

Im Juni feiert der Posaunenchor der Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Hönningen - Unkel/Rheinbreitbach sein 35-jähriges Jubiläum. Ungezählt sind die vielen Stunden des gemeinsamen Musizierens, ebenso vielfältig die Einsätze in Gottesdiensten und zu anderen besonderen Anlässen. Zu seiner Gründung noch als „Posaunenchor Linz“ gestaltet er seit nunmehr 35 Jahren das Leben der seitdem größer gewordenen Gemeinde aktiv mit. Dabei zu sein heißt jedoch nicht nur regelmäßig zu üben, sich Zeit zu nehmen und Termine freizuhalten, sondern vor allem Freude zu haben, Gemeinschaft zu pflegen und Musik zu erleben.

Mitglieder der ersten Stunde, Altgediente, Wiedereinsteiger und Jungstars werden Mitte Juni gemeinsam ein beschwingtes Jubiläums-Wochenende verbringen, sich an alte Zeiten erinnern und über neue Ziele austauschen, aber vor allem gemeinsam musizieren – mit guter Laune und Gottes Segen. Auch die langjährige Chorleiterin Ursula Höfer, die mit ihrem unermüdlichem Engagement bei vielen jungen und junggebliebenen Menschen die Freude am Blechblasen geweckt hat, und ihr Nachfolger, Erhard Schwartz, freuen sich auf dieses Jubiläum.

Termine

5. Juni, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

16. Juni, 10 Uhr

Jungbläserntag mit Jungbläserausbilder-
Workshop in Wesel-Feldmark,

23. Juni, 9 Uhr

Jungbläserntag mit Jungbläserausbilder-
Workshop, Ev. Gemeindehaus Spellen, Voerde

24. Juni, 18 Uhr

Mutterhauskirche, Zeppenheimerweg, 40489
Düsseldorf

Dein Tun ist lauter Segen

Konzert des Landesjugendposaunenchores
Rheinland, Leitung LPW Jörg Häusler

30. Juni, 16 Uhr

Vesper um Vier, Bezirkschor Essen

3. Juli, 10 Uhr

Posaunenchor am Vormittag

8. August

Bezirksbläserntag in Dierdorf

1. September, 9:30 Uhr

Tag Rheinischer Kirchenmusik, Bonn

9. September, 10.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst in Bredene-
y-Heierbusch, Bezirkschor Essen-Mülheim

28. September, 20 Uhr

Konzert zur Eröffnung des IDO-Festivals in
Düsseldorf

6 .Oktober

Bezirksposaunentag in Essen

13. Oktober, 18 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst des Bezir-
kes Bergisches Land, Lutherkirche Remscheid

Jubiläen

Bläserjubiläen

60 Jahre und mehr

Heinz Huvendiek, Wesel
Helmut Korthauer, Wesel
Rolf Kurbjuhn, Wesel

50 Jahre

Bärbel Grebert, Bad Godesberg

40 Jahre

Birgit Dickmann, Wesel

Wir bitten um Verständnis, dass wir an
dieser Stelle nur die Jubilare nennen
können, die genau 25, 40, 50 Jahre oder
länger dabei sind und aus diesem Anlass
in ihrem Chor geehrt wurden.

Chorjubiläen

Einige Chöre feiern in diesen Wochen
ihre runden Geburtstage:

Der Posaunenchor der Trinitatisge-
meinde **Linz/Bad Hönnigen – Un-
kel/Rheinbreitbach** ist 35 Jahre alt
geworden.

Sein 40 jähriges Bestehen dürfte der
Synodale Bläserkreis Wesel feiern.

Allen Jubilaren gratulieren wir und
danken ganz herzlich für euren lang-
jährigen Dienst!

Geschäftsstelle Posaunenwerk:

Rudolf-Harbig-Str.20, 56179 Vallendar
Tel. 0261/300 00 11
Fax 0261/9830439
E-Mail: info@posaunenwerk-rheinland.de
www.posaunenwerk-rheinland.de

Unsere Kontoverbindung:

IBAN: DE57 3506 0190 1011 4590 10
BIC: GENODED1DKD

Landesobmann Friedemann

Schmidt-Eggert

Tel: 02644/9990785
mobil: 0176/62844879
friedemann.schmidt@posaunenwerk-rheinland.de

Geschäftsführer Stephan Schmitz

Tel: 0170 3161426
E-Mail: gf@posaunenwerk-rheinland.de

Schatzmeister Frank Beekmann

Tel: 0228/85098516
frank.beekmann@posaunenwerk-rheinland.de

Posaunenwarte

Landesposaunenwart Jörg Häusler

Rudolf-Harbig-Str. 20, 56179 Vallendar
Tel: 0261/9830438
joerg.haeusler@posaunenwerk-rheinland.de

Regionalposaunenwarte:

Tobias Wember (Bez. 06, 08, 09, 13)

Tel.: 0151 40402259
tobiaswember@gmail.com

Marion Kutscher (Bez. 10 + 11)

Tel.: 02687 927299
marion.kutscher@posaunenwerk-rheinland.de

Sonia Singel-Roemer (Bez. 02, 03, 05 + 04 –Düsseldorfer-rechtsrheinisch)

Tel.: 02102 1067694
sonia.singel-roemer@posaunenwerk-rheinland.de

Gerald Münster (Bez. 01, 07 + 04 –Düsseldorfer-linksrheinisch–)

Tel.: 0203 3468550
Fax: 03222 1528686
gerald.muenster@posaunenwerk-rheinland.de

Förderverein Rheinisches

Posaunenwerk e.V.

Frankenstr. 336 b, 45133 Essen
IBAN: DE65 3506 0190 1014 1990 19
BIC: GENODED1DKD

Dringende Bitte:

Adressenänderungen und Änderungen der Chorleitung bitte zeitnah der Geschäftsstelle melden.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Blechblattes ist der 10.08.2018. Beiträge bitte im Textformat (z.B. doc) unformatiert sowie Bilder als jpg mit mind. 1 MB an die Geschäftsstelle senden.

Plakate und Programmblätter

Für Chorveranstaltungen stehen Plakate und Programmblätter allen Chören gegen Erstattung der Selbstkosten von 0,15 €/Stck. zzgl. Versandkosten in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Beilagenhinweis

Das Magazin Posaunenchor Nr. 2/18 bietet interessante Neuigkeiten für alle Posaunenchorbläserinnen und -bläser. Sie können auch ein Jahres-Abo zum Preis von 3,00 € zzgl. Versandkosten über uns bestellen.

Fotohinweise:

Fotos in dieser Ausgabe:

Anzeigenhinweise:

Bitte erfragen Sie die Kosten für Anzeigen bei der Redaktion (dietmar.persian@posaunenwerk-rheinland.de).

Ganz Ohr im Chor

Der **Tag Rheinischer Kirchenmusik** ist am 1. September 2018 von 9.30 bis 16.00 Uhr im Haus der Kirche, Adenaueralle 37, 53113 Bonn.

Ganz Ohr im Chor sein, genau hinhören, in Stimmung bleiben oder kommen. Intonationsübungen für Sänger / innen und Bläser / innen stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

Der Hauptreferent Robert Sund aus Schweden wird diesen Tag mit einem Referat und praktischen Übungen zum Thema beginnen.

Nach der Mittagspause gibt es eine konkrete bläserische Vertiefung. Dafür

konnten wir Matthias Müller, Posaunist bei den Bergischen Symphonikern und Mitglied des Landesposaunenrats, als gerade in diesem Fachgebiet erfahrenen Dozenten gewinnen.

Die Kosten betragen 20 Euro inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bitte bis 20. August 2018 unter www.posaunenwerk-rheinland.de.

Es gibt keine Anmeldebestätigung. Die frühzeitige Anmeldung und die daraus folgenden Anmeldezahlen erleichtern die unmittelbare Organisation. Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu entrichten.

Robert Sund

